

Info

Während des Lesens - Ziel

LESESTRATEGIEN II

Schüler/innen sollen lernen, einen Text abschnittsweise zu erarbeiten, mittels Überschriften und W- Fragen wichtige Aussagen zu erfassen.

1	Text genau Lesen und Verstandenes mit Bleistift markieren Streiche mit einem senkrechten Strich am Rand die Stellen an, die du gut verstehst!
2	Unklare Stellen deuten Überlege: Was könnte die unklare Stelle bedeuten, damit sie einen Sinn ergibt?
3	Unbekannte Wörter nachschlagen und ihre Bedeutung notieren Unterstreiche mit einem farbigen Stift die Wörter, die du nicht kennst! Schlage im Wörterbuch nach und schreibe die Bedeutung am Rand!
4	Text in Sinnabschnitte einteilen In der Regel beginnt ein neuer Sinnabschnitt mit einem neuen Gedanken.
5	Wichtige Wörter und Aussagen markieren Unterstreiche nur das Allerwichtigste! Meistens genügen wenige Wörter oder ein Satz!
6	Kernaussagen formulieren Schreib die Kernaussage in Stichwörtern an den Rand!

Vgl. Bertschi- Kaufmann 2012: Lesen. Das Training I. Lesefertigkeiten
Lesegeläufigkeiten Lesestrategien. verlag für pädagogische medien LERNBUCHVERLAG: Dortmund



Text

Der Hl. Leopold

LESESTRATEGIEN II

Der Heilige Leopold wurde im 1075 n. Chr. als Leopold III. geboren. Mit 20 Jahren wurde er bereits Markgraf von Österreich.

Im Alter von 31 Jahren heiratete er die reiche und angesehene Agnes. Durch diese Heirat wurde auch Österreich sehr angesehen und gewann an Bedeutung. Leopold und Agnes führten eine sehr glückliche Ehe. Die beiden bekamen 18 Kinder! Einer ihrer Söhne war Otto, Bischof von Freising, einer der berühmtesten Geschichtsschreiber des Mittelalters. Weitere berühmte Söhne waren Konrad II., Bischof von Salzburg, und Heinrich II. Jasomirgott.

Im Jahr 1125 sollte Leopold III. Deutscher Kaiser werden. Er verzichtete jedoch auf dieses Amt, um den Frieden für Österreich zu sichern. Frieden stand für ihn immer an erster Stelle.

Während seiner Amtszeit gründete Leopold III. unter anderem das Stift Klosterneuburg, die Stifte Heiligenkreuz und Mariazell. Zwar musste er Österreich während seiner Amtszeit zweimal gegen die Ungarn beschützen, jedoch galt Leopold immer als friedliebend.

Text - Fortsetzung

Der Hl. Leopold

Als Leopold am 15. November 1136, vermutlich auf der Jagd starb, trauerte das ganze Land um ihn. Er wurde im Stift Klosterneuburg begraben. Noch heute kann man die Krypta im Stift Klosterneuburg besichtigen, wo die Überreste von Leopold III. und seiner Gattin Agnes beigesetzt sind.

Schon bald nach seinem Tod bekam Leopold den Namen „Leopold der Fromme“. Im Jahr 1485 n. Chr. wurde er von Papst Innozenz VIII. heiliggesprochen.

Seit 1663 ist der Heilige Leopold der Landespatron von Wien und Niederösterreich. Am 15. November freuen sich Schüler/innen aus Wien und Niederösterreich, da dieser Tag schulfrei ist.

In Klosterneuburg wird der Feiertag des Heiligen Leopold besonders gefeiert. Nach einem Kirchenbesuch in der Stiftskirche geht es zum „Leopoldi-Kirtag“ und der Weinkost. Höhepunkt des Feiertages ist jedoch das legendäre „Faslrutschen“.

http://kiwithek.kidsweb.at/index.php/Heiliger_Leopold



Während des Lesens

Falls du Hilfestellungen benötigst ...

1. Folgende Kernaussagen könntest du verwenden:

Einsatz für den Frieden

Heiligspredung

Tod Leopolds III.

Leben

Fest für Landespatron

Stiftsgründungen

Faslrutschen

Geburt Leopolds III.

2. Schwierige Wörter:

Schlag folgende Wörter im Wörterbuch nach, wenn du deren Bedeutung nicht kennst:

Markgraf

Stift

Krypta

Überreste

3. Beantworte folgende Fragen:

Wie alt wurde Leopold III. ?

Wo wurde Leopold III. begraben ?

Wann fand die Heiligspredung Leopolds III. statt ? Welchen Beinamen erhielt er ?